Herren Bezirksklasse Gr. 2

TSV Blaubeuren : SG Öpfingen II
Sonntag, 19.03.2023, 10:00 Uhr

9:5-Erfolg für die SG Öpfingen II beim TSV Blaubeuren

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 traf die Mannschaft des TSV Blaubeuren am vergangenen Sonntag im 15. Saisonspiel auf die Mannschaft der SG Öpfingen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Markus Köhler. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Bernhard Rieger, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht einen Satzgewinn überließen Stetter / Schnalzger ihren Gegnern Kamm / Kleck beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Mayer / Authaler gegen Rieger / Rechtsteiner. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Schnalzger / Staudenmaier gegen Köhler / Bierer dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Stefan Mayer im Match gegen Bernhard Rieger, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kaum Chancen hatte Gerhard Stetter beim 7:11, 8:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Tobias Kamm. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Pascal Schnalzger indessen beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Michael Kleck ab dem ersten Ballwechsel. Das folgende Einzel zwischen Stephan Schnalzger und Carsten Rechtsteiner endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Dominik Authaler hatte gegen Ingo Bierer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 hingegen wenig Schwierigkeiten. Niklas Staudenmaier gegen Markus Köhler hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Auf Messers Schneide stand wenig später das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Stefan Mayer und Tobias Kamm, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Gerhard Stetter gegen Bernhard Rieger, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Pascal Schnalzger und Carsten Rechtsteiner beendet, das Pascal Schnalzger letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schnalzger nun bei 10:3. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Stephan Schnalzger beim 2:3 gegen Michael Kleck leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:12 für Schnalzger und 15:9 für Kleck seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Dominik Authaler das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (14:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spiel gegen Markus Köhler noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 11:13, 7:11, 8:11. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 14 Siege und 5 Niederlagen für Köhler aus. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Blaubeuren nun ein Punktekonto von 14:16 Punkten auf, während die SG Öpfingen II vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den SC Berg ansteht, 13:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Blaubeuren bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TSV Erbach II.

Statistik:
TSV Blaubeuren
Doppel: Stetter / Schnalzger 1:0, Mayer / Authaler 0:1, Schnalzger / Staudenmaier 1:0
Einzel: S. Mayer 0:2, G. Stetter 0:2, P. Schnalzger 2:0, S. Schnalzger 0:2, D. Authaler 1:1, N. Staudenmaier 0:1
SG Öpfingen II
Doppel: Rieger / Rechtsteiner 1:0, Kamm / Kleck 0:1, Köhler / Bierer 0:1
Einzel: T. Kamm 2:0, B. Rieger 2:0, C. Rechtsteiner 1:1, M. Kleck 1:1, M. Köhler 2:0, I. Bierer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (14:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").